



KATJA SCHULZ
FLORIAN HEESCH (HG.)

»Sang an Aegir«
Nordische Mythen um 1900

2009. 370 Seiten. (Edda-Rezeption, Bd. 1)
Geb. € 42,-
ISBN 978-3-8253-5596-8

EDDA-Rezeption

Wagners *Ring des Nibelungen*, Tolkiens *Lord of the Rings*, das Reformhaus *Freya*, Bismarcks *Hödur-Reden*, gegenwärtige neuheidnische Strömungen oder japanische Mangas – sie alle berufen sich auf nordische Mythen, die in den unterschiedlichsten Kontexten, Epochen und Ländern rezipiert wurden.

Das interdisziplinäre Forschungsprojekt *Edda-Rezeption* untersucht diese Mythen vom Mittelalter bis zur Gegenwart, in Bild und Text, Musik und Theater, Literatur und Gesellschaft. Exemplarische Einzelstudien zeigen, wie eddische Mythen in Literatur, Musik, Religion, Wissenschaft und Alltagskultur fortleben. Sie werden ergänzt durch ein Lexikon, das überblicksartig das Nachleben der nordischen Mythen erfasst.

Vorgesehen sind insgesamt sind 7 Bände.

Band 1

Götterdämmerung und Walküren, Balder und Ægir – die nordischen Mythen aus Liederedda und Snorra Edda erlebten zum Ende des 19. Jahrhunderts hin international eine Popularität, die sich zu einer regelrechten Mode auswuchs. Über Literatur, bildende Kunst und Oper hinaus erfasste sie weite Bereiche des Kultur- und Alltagslebens.

Der Sammelband untersucht Aspekte und Bedingungen dieser Mode an Beispielen aus England, Skandinavien und dem Deutschen Reich. Er thematisiert den großen Einfluss Richard Wagners mit seiner Opern-Tetralogie *Der Ring des Nibelungen* (1876) und interessiert sich insbesondere für die Fähigkeit der nordischen Mythen, sich den Bedingungen aller Medien anzupassen, deren Grenzen zu überschreiten und verschiedene Medien zu kombinieren: in illustrierten Büchern, Opern und Oratorien, im Bühnenbild, in Werbung und Propaganda.

Bestellung

Universitätsverlag
WINTER
Heidelberg



Universitätsverlag
WINTER GmbH
Postfach 10 61 40
69051 Heidelberg
DEUTSCHLAND

Absender:

Name

Name

Straße

PLZ u. Ort

Land

e-mail

Hiermit bestelle ich:

Ex.	ISBN 978-3-8253-	Autor/Kurztitel	Ladenpreis
	5596-8	KATJA SCHULZ / FLORIAN HEESCH (HG.) »Sang an Aegir«	€42,-
		Gesamtverzeichnis	

Bitte liefern Sie an die oben genannte Adresse mit Rechnung

Einzug per Kreditkarte

Datum

Meine Kreditkarte : MasterCard Visa Card

Nummer Gültig bis

Kartenprüfziffer

Bitte informieren Sie mich regelmäßig über Ihre Neuerscheinungen

Universitätsverlag WINTER • Dossenheimer Landstraße 13 • D - 69121 Heidelberg
Internet: www.winter-verlag.de • E-Mail: info@winter-verlag.de
Telefon +49 (0) 62 21/77 02 60 • Fax +49 (0) 62 21/77 02 69

INHALT

Katja Schulz

„Sang an Aegir“ – Nordische Mythen um 1900

Eine Einleitung 7

Julia Zernack

Kaiserkunst und Propaganda

Bemerkungen zum Titel *Sang an Aegir* 13

Florian Heesch

Volkstümlichkeit und Pathos

Bemerkungen zur Musik des *Sang an Aegir* von Wilhelm II. 31

David Ashurst

Eddic Myth, Victorian Values

The Popularisation of Old Norse Mythology in Britain, 1837 to 1876 .. 45

Jennifer Baden

Nordische Mythen für Schule und Volk

Mythologisches Wissen im Kontext der Diskussion um die
Schulreform im Deutschen Kaiserreich 73

Katja Schulz

Aufklärer, Revolutionär, Außenseiter

August Strindbergs Gedicht *Lokes smädelser* 97

Linda Maria Koldau

Nation, Religion, Mythos und Oratorium

Spuren der Edda in den deutschen Oratorien des 19. Jahrhunderts 135

Rüdiger Jacobs

Die Bedeutung nordischer Mythen in Richard Wagners Dramen-

Konzept am Beispiel der *Ring*-Konzeption 179

<i>Ulrike Kienzle</i>	
Wagners Brünnhilde	
Eine mythopoetische Anverwandlung	213
<i>Florian Heesch</i>	
Das Schildmädchen auf der Opernbühne um 1900	
Zu <i>Tirfing</i> von Anna Boberg und Wilhelm Stenhammar	241
<i>Matthias Teichert</i>	
Der Fall Götzen-Dämmerung	
Germanisch-wagnersche Mythologeme im Spätwerk Friedrich	
Nietzsches	275
<i>Sarah Lütje</i>	
„Germanischer Klassizismus“ im Jugendstilgewand	
Karl Gjellerups dänische Übersetzung der Liederreda und die	
Buchgestaltung von Lorenz Frølich	287
<i>Julia Zernack</i>	
Nordische Götter in Werbung und Propaganda	323
Register	371
Abbildungsverzeichnis	385